



Qurrier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
mit Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Glückliches
neues Jahr

2020

Tradition für Fußballer

Sportjahr startet mit Stadtwerke-Cup – Seite 21

Letzte Chance zum Besuch

Schlossmuseum schließt für 2 Jahre plus X – Seite 33

Winterfreizeit in Schierke

Angebot für Kids von acht bis zwölf – Seite 39



Grußwort des Oberbürgermeisters zum Jahreswechsel

Liebe Quedlinburgerinnen und Quedlinburger,

wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir gemeinsam ein ereignisreiches, aufregendes und vor allem erfolgreiches Jahr erleben dürfen.

Das Festjahr 2019 mit seinen drei Jubiläen war ein außergewöhnliches Jahr für unser beschauliches Städtchen, für uns alle. Wir blicken zurück auf das Jubiläum 1100 Jahre Königserhebung Heinrich I. mit dem zauberhaften Stadtfest Hochkulturtrifft Lichtkultur, der gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Quedlinburg organisierten faszinierenden Sonderausstellung „Heinrich I. in Quedlinburg“, einen begeisternden Sachsen-Anhalt-Tag als größtes Landesfest unter dem Motto „Welterbe Weltoffen Willkommen“, die Veranstaltungen zum Festjahres-Thema „30 Jahre Friedliche Revolution“ und zu Ehren der Aufnahme Quedlinburgs 1994 in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO. Den krönenden Abschluss fand das Jahr 2019, fast schon selbstverständlich durch eine zauberhafte Adventsstadt.

Ich bin dankbar und sehr stolz Oberbürgermeister einer über die Maßen engagierten Bürgerschaft sein zu dürfen. Beeindruckt hat mich die gelebte hohe Verbundenheit unserer Unternehmerschaft mit ih-



rer Heimatstadt, die nicht zuletzt in dem beachtlichen Sponsoring und Spendenaufkommen ihren Niederschlag findet.

Danksagen möchte ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die diese beispielgebende Teamleistung erst möglich gemacht haben.

Fast unbemerkt und immer auch Hand in Hand mit mutigen Investoren treiben wir die Sanierung unserer Welterbestadt mit den Ortschaften Stadt Gernrode und dem Heilbad Bad Suderode voran, entwickeln alternative barrierefreie Wohnformen, revitalisieren Industriebrachen und schließen Baulücken mit hochwertigen Wohnangeboten.

Nicht zu vergessen die Realisierung unseres größten Infrastrukturprojektes: das Freizeit-, Sport- und Erholungsareal in der Lindenstraße und unser Premiumprojekt die Entwicklung und Neuausrichtung unseres Stiftbergensembles. Dabei können explodierende Baupreise zwar unser Tempo drosseln, uns aber niemals zur Aufgabe zwingen.

In diesem Sinne bleiben Sie gesund und motiviert, Ihre Heimatstadt braucht Sie!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Frank Ruch
Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg



Grußwort der Vorsitzenden des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir blicken auf ein äußerst ereignisreiches Jahr zurück, auf ein Jahr der Jubiläen, das sind zum einen die, unter deren Motto das Festjahr stand, 1100 Jahre Königserhebung Heinrich I., 25 Jahre Weltkulturerbe Quedlinburg und 30 Jahre Friedliche Revolution, als auch verschiedene andere Jahrestage wie z. B. 25 Jahre Kulturkirche St. Blasii oder 100 Jahre Kreisvolkshochschule Harz.

Höhepunkt war der Sachsen-Anhalt-Tag, an dem wir Quedlinburger uns als würdige Gastgeber zeigten. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.



Adventsstadt Quedlinburg



(Foto: Jürgen Meusel)

DIE ADVENTSSTADT QUEDLINBURG WAR 2019 WIEDER EIN BESUCHERMAGNET FÜR TAUSENDE GÄSTE AUS NAH UND FERN UND EIN GROSSER ERFOLG.

Neben dem Weihnachtsmarkt gab es viele vorweihnachtliche Höhepunkte, wobei der Advent in den Höfen, die Bergparade in Bad Suderode, der Advent im Stiftshof in Gernrode, der Winterzauber auf dem Mathildenbrunnen und der lebendige Adventskalender wohl am meisten faszinieren. Schon vor dem ersten Adventswochenende konnten sich die Veranstalter über eine erste Auszeichnung freuen. Der Quedlinburger Weihnachtsmarkt wurde vom Vergleichsportal Check24 unter die 15 schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland gewählt – Platz 5, ebenso Platz 5 konnte die Adventsstadt mit ihrem Weihnachtsmarkt in einer Auszeichnung in der Schweiz unter 2500 angebotenen Weihnachtsmärkten belegen.

Am Mittwoch, 27. November eröffnete Oberbürgermeister Frank Ruch den Quedlinburger Weihnachtsmarkt, traditionell mit dem Stollenanschnitt. Dabei unterstützte ihn Yvonne Gelbke von der gleichnamigen Bäckerei, dem Sponsor des Stollens. „Vive l’amitié entre Quedlinburg et Aulnoye-Aymeries!“ (Es lebe die Freundschaft zwischen Quedlinburg und Aulnoye-Aymeries!) Mit diesen Worten und einer Urkunde dankte OB Frank Ruch den französischen Freunden aus Quedlinburgs Partnerstadt für 25 Jahre Teilnahme am Weihnachtsmarkt. Der Damenchor des Nordharzer Städtebundtheaters eröffnete das tägliche Programm auf der Weihnachtsmarktbühne. Höhepunkt waren dann die Bläser auf der Pyramide unter der Leitung von Eckhart Rittweger, die erstmalig in lebensecht weihnachtliche Töne über den Markt klingen ließen. Auch in diesem Jahr legte der Veranstalter – die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH (QTM) – wieder besonde-

ren Wert auf Regionalität und Abwechslungsreichtum. Schulchöre aus Quedlinburg und Umgebung, Händler aus dem Harz und auch Partner, Helfer und Firmen aus der Region wurden engagiert.

Schon im Voraus waren die Stadtwerke Quedlinburg tagelang im Einsatz und haben die weihnachtliche Beleuchtung in der Stadt gespannt. Insgesamt wurden Lichterketten von sieben Kilometern Länge angebracht. Auch das Schmücken des Weihnachtsbaums mit Lichterketten, Sternen und den Basteleien der Kinder aus Quedlinburger Kindertagesstätten und Grundschulen haben erneut die Stadtwerke Quedlinburg übernommen.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Advent in den Höfen. Zur 22. Auflage beteiligten sich insgesamt 24 Höfe, der Wiperti-Hof und der



(Foto: Jürgen Meusel)



Dr. Eberhard Brecht, ehemaliger Oberbürgermeister, gab einen kurzen Einblick in das Leben von Dr. Mane Weinberg (Foto: Jürgen Meusel)

Stolperstein für Mane Weinberg

DIE WELTERBESTADT QUEDLINBURG ERINNERT AN IHREN JÜDISCHEN MITBÜRGER, DEN NEUROLOGEN DR. MANE WEINBERG

Dr. Mane Weinberg fiel mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit im Wald von Rumbula, einem Kieferwald in Riga, 1941 dem Holocaust zum Opfer. Bei dem berüchtigten Massaker wurden an den Tagen, 30. November, 8. und 9. Dezember 1941, insgesamt 27.500 Juden ermordet.

Um an sein persönliches Schicksal zu erinnern wurde am Sonntag, 8. Dezember 2019 ein Stolperstein vor seinem ehemaligen Wohnhaus in Quedlinburg verlegt. Er wohnte im Steinweg 10. Nach dem Berufsverbot durch die Nazis im Jahr 1938 wurde er als „Novemberjude“ nach Buchenwald verbracht. Nach seiner Freilassung floh er nach Lettland, wurde aber dort 1941 in ein Rigaer Getto deportiert und später ermordet.

Der Stadtrat der Welterbestadt hatte im Jahr 2018 beschlossen, mit der Verlegung von „Stolpersteinen“ an die Einwohner Quedlinburgs zu erinnern, die im Nationalsozialismus Opfer von Vertreibung und Vernichtung wurden. In Anwesenheit des Gründers der Aktion Stolpersteine, Gunter Demning, der Spender, Paten und interessierter Bürger

hat Oberbürgermeister Frank Ruch am Sonntag den Stolperstein für Mane Weinberg verlegt. Aus dem Leben des Dr. Mane Weinberg erzählte Dr. Eberhard Brecht, auf dessen Forschung zu jüdischem Leben in Quedlinburg der Vorschlag der Verlegung beruht.



Q-Energie-Versorgung mit Expertenwissen vor Ort!

Wir beraten Sie fachlich zu allen Themen rund um Energie- und Kosteneinsparungen

Unser Energieberatungsteam gibt Ihnen Auskunft zur Stromkonzession in Bad Suderode und Stadt Gernrode sowie über Hausanschlüsse, passende Strom- und Gasprodukte, Photovoltaik, Energieeffizienz u. v. m.

Wir freuen uns auf Sie.

Kundenservice

Wenn Sie Fragen zur Energieversorgung haben oder Hilfe benötigen, sind wir gerne persönlich für Sie da.

Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Rathenaustraße 9 • 06484 Quedlinburg

Telefon 03946 971-416 / -524 • E-Mail kundenservice@sw-qlb.de

Öffnungszeiten

Montag & Mittwoch 09:00 - 15:00 Uhr | Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr | Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Für Gewerbekunden

Telefon 03946 971-531 • E-Mail gewerbekunden@sw-qlb.de





Das Turnier um den Stadtwerke-Cup ist für viele Fußballer der Region, wie hier auf dem Foto von der Eröffnung 2019, der Auftakt ins Sportjahr.

FUSSBALLTURNIER UM DEN STADTWERKE-CUP

Leserbrief

Am 11.01.2020 wird ab 14 Uhr zum nun schon 16. Mal am zweiten Samstag des Jahres auf Einladung der Stadtwerke Quedlinburg GmbH mit ihrem Geschäftsführer Michael Wölfer und des Quedlinburger SV das traditionelle Fußballturnier um den Pokal der Stadtwerke in der Bodelandhalle im Rambergweg stattfinden. Dazu laden wir Sie, liebe Fußballfreunde und werte Quedlinburger, recht herzlich ein!

Die Besetzung der 16.Auflage ist auch dieses Mal wieder mit denselben Teams wie im letzten Jahr hochklassig. Den Cupverteidiger aus Wernigerode begrüßen wir ebenso recht herzlich wie die weiteren Teilnehmer FSV Grün-Weiß Ilseburg (Landesliga), SV Darlingerode/Drübeck (Landesklasse), FSV Drohndorf/Mehringen (Salzlandliga), FSV Askania Ballenstedt (Harzoberliga), SV Germania Gernrode (Harzoberliga) und zwei Teams des QSV. Gespielt wird in zwei Staffeln um den Einzug ins Halbfinale, das die jeweils zwei Staffelersten erreichen. Unsere Zuschauer werden sicher auch dieses Mal viel Freude am Hallenspektakel und tollen Toren haben. Für das leibliche

Wohl sorgt im Foyer wieder das Team der Sportlerklausur Am Moorberg unter der Leitung von Lutz Siebert.

Mit unermüdlichem Einsatz werden die Organisatoren des Turniers und ihre vielen Helfer hinter den Kulissen bemüht sein, Spielern wie Gästen und Zuschauern optimale Rahmenbedingungen zu schaffen und einen angenehmen Aufenthalt zu bieten.

Dabei gilt schon heute ein ganz besonderer Dank unserem Hauptsponsor, die Stadtwerke Quedlinburg GmbH, den vielen weiteren Partnern und Helfern ohne denen die Durchführung der Veranstaltung wieder nicht möglich wäre.

Zur Erinnerung: Das Turnier wurde 1999 zur Eröffnung der Bodelandhalle ins Leben gerufen und dient seit 2004 auch der Erinnerung an den 2003 unmittelbar nach Ende des Turniers plötzlich verstorbenen verdienstvollen Spieler und Trainer Rüdiger Arbeiter. Erster Gewinner war am 10.03.1999 SV Stahl Thale. Letzter Sieger 2019 wurde bereits zum 4. Mal in Folge die Verbandsligamannschaft vom FC Einheit Wernigerode.

Mit blau-weißen Grüßen *Christian Kliefoth (Vorsitzender)*

NEUER SERVICE DER STADTWERKE QUEDLINBURG

Ruft man die Stadtwerke Quedlinburg über die gewohnte Telefonnummer außerhalb der Öffnungszeiten an, ertönt neuerdings eine Ansage. Mit dieser Ansage wird die neue Telefonnummer für die Störungsbeseitigung bekannt gegeben.

„Wir haben diese Telefonnummer eingerichtet, um unseren Netzkunden im Störfall außerhalb der Öffnungszeiten noch schneller helfen können“, erklärt Michael Schmidt, Leiter des Technischen Bereiches den Vorteil der neu eingerichteten Telefonnummer.

„Bisher wurden außerhalb der Öffnungszeiten alle Telefonate der zentralen Einwahl (971-3) an den Bereitschaftsdienst weitergeleitet. Das führte zu vermehrten Telefonaten, wegen derer Kunden mit einem Störungsanliegen nicht sofort den richtigen Ansprechpartner erreicht haben“, begründet Michael Schmidt weiter.

Bürgerinnen und Bürger im Netzgebiet der Stadtwerke Quedlinburg (ab 01.01.2020 auch Bad Suderode und Stadt Gernrode), erreichen die Störungsbereitschaft außerhalb der Öffnungszeiten ab sofort unter: 0800 000 57 01

PROJEKTTAGE: WISSEN VERMITTELN AN DIE JUNGE GENERATION

Die Stadtwerke Quedlinburg engagieren sich in Quedlinburg und der Region. Dabei sind Spenden und Sponsoring für Vereine, Institutionen und vielerlei Projekte nur ein Teil des Engagements.

„Fridays for Future“ ist das Stichwort der heutigen Zeit. Klimawandel und Energiewende sind in aller Munde. Auch die Stadtwerke Quedlinburg beschäftigen sich mit diesen Themen und vermitteln entsprechendes Wissen schon seit 10 Jahren auch an die Jüngsten.

Mit Herrn Tiebel vom Neugierexpress, haben sich die Stadtwerke Quedlinburg einen Partner an die Seite geholt, der selbst schwierige Themen auf unvergleichliche Weise, kindgerecht aufbereitet.

Im November luden die Stadtwerke Quedlinburg wieder die vierten Klassen der Grundschulen aus Quedlinburg ein. Über 120 Kinder aller Grundschulen aus Quedlinburg sind der Einladung gefolgt. Die Lehrer und Verantwortlichen der Schulen haben sich vor allem aus der Erfahrung der vergangenen Jahre heraus, für eine Teilnahme an den Projekttagen entschieden, da die Kinder viel Wissen mitnehmen und vor allem viel Freude beim Mitmachen an den Stationen haben.

„Wir kommen gerne hierher, das ist mal etwas anderes als der Frontalunterricht in der Schule“, freut sich eine der begleitenden Lehrerinnen über die Einladung in die Räumlichkeiten der Stadtwerke Quedlinburg und bewundert die vielen Stationen, die die Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen einladen.

Selbst die Einführung in das Thema führt Herr Tiebel mehr als Dialog, denn als Vortrag. Immer wieder fragt er die Schülerinnen und Schüler, was sie über das Thema

Energie schon wissen oder schon immer fragen wollten. Bildhaft erklärt er den Kreislauf von der Bewegungsenergie bis zur Wärmeabgabe in die Atmosphäre am Beispiel des Schlittenfahrens.

Dann geht es endlich an die Stationen. Vom Schaltkreis über die Energieerzeugung bis zu den Erneuerbaren Energien, die Kinder zeigen großes Interesse an den verschiedenen Stationen.

Eine der neuesten Errungenschaften des Neugierexpress ist die Ladestation und Fahrstrecke für Elektroautos im Kleinformat. „Das dauert ja ewig, bis das wieder aufgeladen ist“, drückt einer der Schüler seinen Unmut über die lange Wartezeit aus. „Auch in der Realität ist es im Moment noch nicht viel anders“, erklärt Katja Cierpinsky, Mitarbeiterin im Bereich Marketing/Vertrieb der Stadtwerke Quedlinburg, die diese Station unter anderem betreut. „Forschung und Entwicklung müssen noch einiges tun, damit der Ladevorgang ähnlich schnell geht, wie der Tankvorgang bei herkömmlichen Kraftstoffen. Gäste, die nach Quedlinburg kommen und ihr Elektroauto an der Ladesäule der Stadtwerke Quedlinburg auf dem Carl-Ritter-Platz laden, haben während dessen immerhin die Möglichkeit, sich eine schöne Stadt wie die Welterbestadt Quedlinburg anzuschauen. Anderswo gibt es eine solche Abwechslung während der Ladezeit nicht“, beschreibt Katja Cierpinsky die attraktive Alternative, die Wartezeit sinnvoll zu verbringen.

Mit einem Traubenzucker, einer Urkunde, viel neuem Wissen rund um das Thema Energie und dem Auftrag schonend mit der zur Verfügung stehenden Energie umzugehen, wurden die Kinder als neue Energiedetektive in den Alltag entlassen, Stromfresser aufzuspüren und Energieverschwendung zu vermeiden.



Treppensingen

Am 9. Dezember 2019 gab der Chor „Die Chorlerchen“ aus der Integrationsschule „Am Kleers“ sein traditionelles Konzert für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Quedlinburg im ehrwürdigen Rathaus. Diesmal hatten die 31 Sängerinnen und Sänger jede Menge neue Lieder und Gedichte im Gepäck. Neu war auch ein Instrumentalbeitrag auf der Geige und der Flöte.

Oberbürgermeister Frank Ruch bedankte sich mit sehr persönlichen Worten bei allen Teilnehmern für ihr musikalisches Können. „Nun beginnt Weihnachten erst richtig.“, gab er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit auf den Weg.

Diese dankten es den jungen Sängerinnen und Sängern mit einer **Spende für das Quedlinburger Tierheim in Höhe von 190 Euro.**



(Foto: Brigitte Schmidt)

Traditionsunternehmen Optik Graeser unter neuer Führung wiedereröffnet

Vieles ist neu im Traditionsunternehmen Optik Graeser. Augenoptikermeisterin Judit Tasche hatte zur Wiedereröffnung nach sechswöchiger Renovierung eingeladen. Jetzt sind die Bereiche Kontaktlinse und klassische Augenoptik in der Pölkenstraße 1-2 vereint. Die Ladeneinrichtung wurde grundlegend modernisiert, aber das eingespielte Team ist geblieben.

Die ehemaligen Inhaber Susanne und Christian Wendler hatten den nahtlosen Übergang

schon langfristig vorbereitet. Die Familie Wendler hatte zuvor das Optikergeschäft fast



60 Jahre betrieben. Seit ihrer Rückkehr vor acht Jahren in die Heimatstadt Quedlinburg arbeitet Judit Tasche bereits bei Optik Graeser. Gemeinsam begrüßten sie am 22. November zahlreichen Gäste und Kunden in den neuen Räumlichkeiten.

Auch Wirtschaftsförderer Henning Rode gehörte zu den Gratulanten und überbrachte die besten Glückwünsche von Oberbürgermeister Frank Ruch.

Radweg bis Halberstadt fertiggestellt



(Foto: Sabine Bahß)

Mit dem Fahrrad von Quedlinburg durchgehend nach Halberstadt und umgekehrt radeln, sicher auf einem eigenen Weg und nicht gemeinsam mit Pkw und Lkw auf der viel befahrenen B 79. Das ist nicht mehr länger ein Traum vieler Fahrradfahrer, sondern ab Ende November Realität geworden. Das letzte noch fehlende Teilstück zwischen der A 36 bei Quedlinburg und dem Abzweig Westerhausen bei Harsleben ist fertiggestellt.

„Anfang Mai war der Startschuss für die Bauarbeiten gefallen. Der 2,50 Meter breite Betonweg, plus jeweils einen halben Meter Bankett auf jeder Seite, verläuft wenige Meter neben der Bundesstraße und ist insgesamt 4,7 Kilometer lang. Die Landesstraßenbaubehörde (LSBB) investierte 1,2 Millionen Euro in den Bau der Trasse. **Dazu kommen noch einmal knapp 500.000 Euro, die die Stadtwerke Quedlinburg sowie der Trink- und Abwasserzweckverband Nordharz im Zuge des Wegebaus für die Verlegung neuer Ver- und Entsorgungsleitungen ausgegeben haben,** so Marcus Franke, Mitarbeiter der Landesstraßenbaubehörde.

Problemlos ist der für den Bau des Fahrradweges notwendige Grunderwerb über die Bühne gelaufen, sagt Hilmar Klietz, Fachbereichsleiter Straßenbau bei der Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich West in Halberstadt. „Die daran beteiligten Landwirte stimmten dem Verkauf ihres Landes zu. Das ist nicht immer der Fall und zieht dann Bauvorhaben von der Planung bis zur Umsetzung in die Länge“, so der Fachbereichsleiter.

Schlossmuseum: Wegen Baustelle geöffnet

Am 25. November 2019 wurde mit der Einrüstung des Residenzbaues auf dem oberen Schlossberg (Nordflügel mit den Repräsentationsräumen) begonnen. Im Rahmen der Förderung „Nationale Projekte des Städtebaus“ setzt die Welterbestadt Quedlinburg nun in einem 2. Bauabschnitt die Sanierung des Residenzbaues fort. Die Fassade des Schlafhauses sowie der Dachstuhl in diesem Bereich werden res-

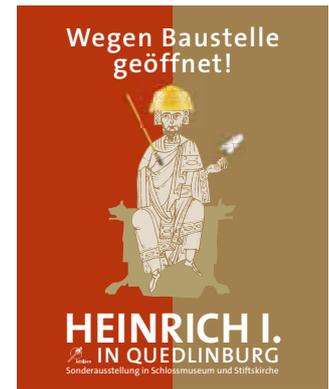


Gerüste im Innenhof des Schlosses

tauriert. Das Schlossmuseum und die Stiftskirche sind regulär geöffnet. „Das Baugeschehen und die Sonderausstellung Heinrich I. in Quedlinburg laufen mit kleinen Kompromissen parallel. Für die Besucher des Schlossberges kommt es zu kleinen Einschränkungen in der Zuwegung zu Schlossmuseum und Stiftskirche. Hinweisschilder an der Auffahrt und im Hof weisen den Besuchern den Weg. Der Aufstieg über die Pastorentreppe wird allerdings uneingeschränkt während der gesamten Bauzeit möglich sein.“ erklärt Museumsleiterin Uta Siebrecht. Der jetzige, mit der Gerüststellung sichtbare Baustart freut alle Beteiligten, die seit Jahren um den Erhalt und die Sanierung des Stiftsbergensembles bemüht sind. Gleichzeitig werden

damit die baulichen Grundvoraussetzungen geschaffen, um in einem weiteren Schritt mit dem Innenausbau und der Gestaltung eines neuen Museums beginnen zu können. Die Baumaßnahmen im Inneren der Gebäude folgen als dritter Bauabschnitt über den europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im März 2020.

Das Schlossmuseum schließt am 3. Februar 2020 für mindestens zwei Jahre seine Pforten und wird dann neu und grundlegend verändert sowie um viele Räume erweitert wiedereröffnen. „Nutzen Sie die letzte Gelegenheit zum Besuch unseres Schlossmuseums!“ meint Uta Siebrecht. Der Schlossberg, die Stiftskirche sowie der Barockgarten bleiben während der gesamten Bauzeit



Heinrich I. weist auf die Baumaßnahmen hin.

geöffnet. „Man kann weiter in die Krypta, auch die Schatzkammern sind offen. Das Hauptschiff wird eingerüstet und dann nacheinander die beiden Seitenschiffe als Schutz für die ab März beginnenden Dacharbeiten. Bereits ab Februar wird es in der Stiftskirche einen Sonderpreis Baustelle geben.“ erläutert Elmar Egner, Kurator der Evangelischen Kirchengemeinde Quedlinburg.









Neue Heizung pachten statt kaufen - EnergieBlock

Mit dem EnergieBlock erhalten Sie eine moderne und effiziente Erdgas-Brennwert-Therme, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Wir übernehmen die Anschaffungskosten, die Kosten für Wartung und Instandhaltung und die Rechnung Ihres Schornsteinfegers. Unser Rundum-Sorglos-Paket für mindestens 10 Jahre.

www.stadtwerke-quedlinburg.de/energieblock

ANZEIGE



Neues Jahr – neue Vorsätze...

Mit Hüftschwung gegen Hüftgold!

Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit fassen viele Paare den Entschluss, einen Tanzkurs zu belegen. Vor allem zu Jahresbeginn – der Zeit der guten Vorsätze – ist die Nachfrage besonders groß.

In der Tanzschule Reichstein erwartet allen Tanzinteressierten ein breit gefächertes Kursangebot. Hier lernen Sie die Grundschriffe und ersten Figuren für einen sicheren Start auf dem Tanzparkett, nach dem bewährten TSRS® Konzept! Der nächste **Einsteigerkurs startet am 11. Januar 2020 um 15.00 Uhr!**

Die Tanzschule Reichstein ist auch Treffpunkt für fortgeschrittenen Tänzer, die zusammen mit anderen Tanzpaaren Spaß haben möchten. Pro Woche steht eine große Auswahl an Kursen zur Verfügung! Für Quereinsteiger werden die Fortgeschrittenenkurse in leicht – mittel – schwer unterschieden.

Zögern Sie nicht und sichern Sie sich einen der begehrten Plätze in den neuen Tanzkursen der Tanzschule Reichstein.

Veranstaltungen Reichenstraße

KuZ Reichenstraße 1 | www.reichenstrasse.de

KABARETT: STEFFEN HAGEMANN „WEITBLICK“

In der Welt des Investmentbankings muss MANN extrem psychisch belastbar sein. Es gilt strikt auf seine Work-Life Balance zu achten. Da bleibt keine Zeit mehr für die Familie. Wer es bis auf die Spitze der Schweizer Berge zum Weltwirtschaftsforum nach Davos schaffen will, muss seine Konkurrenz gnadenlos ausstechen, wenn nicht gar abstechen. Doch wer nicht wachsam ist, den sucht das Gespenst der vergangenen Krise Heim. Und es ist allgemein bekannt: Nach der Krise, ist vor der Krise ...

Über die nächste gewinnbringende Spekulationsblase berät Sie der Online-Banker Steffen Haemann. Er hat sich schon beim Jugendka-



barett Tollense-Stichlinge als Krisenfest erwiesen. „WEITBLICK“ ist sein zweites Soloprogramm.



Termin: Freitag, 10. Januar 2020

Beginn: 20 Uhr **Eintritt:** VVK: 10,00 €, AK: 12,00 €

Heute schon an morgen denken
Erzeugen Sie Strom zu Hause - mit dem cleveren System EnergieDach

Haben Sie nicht auch schon einmal darüber nachgedacht, Ihren Strom selber zu erzeugen?
 Aus Sonnenenergie? Umweltfreundlich und dazu noch zu günstigen und langfristig stabilen Kosten?
 Dann haben wir mit unserem EnergieDach die Lösung für Sie!

www.stadtwerke-quedlinburg.de/energiedach